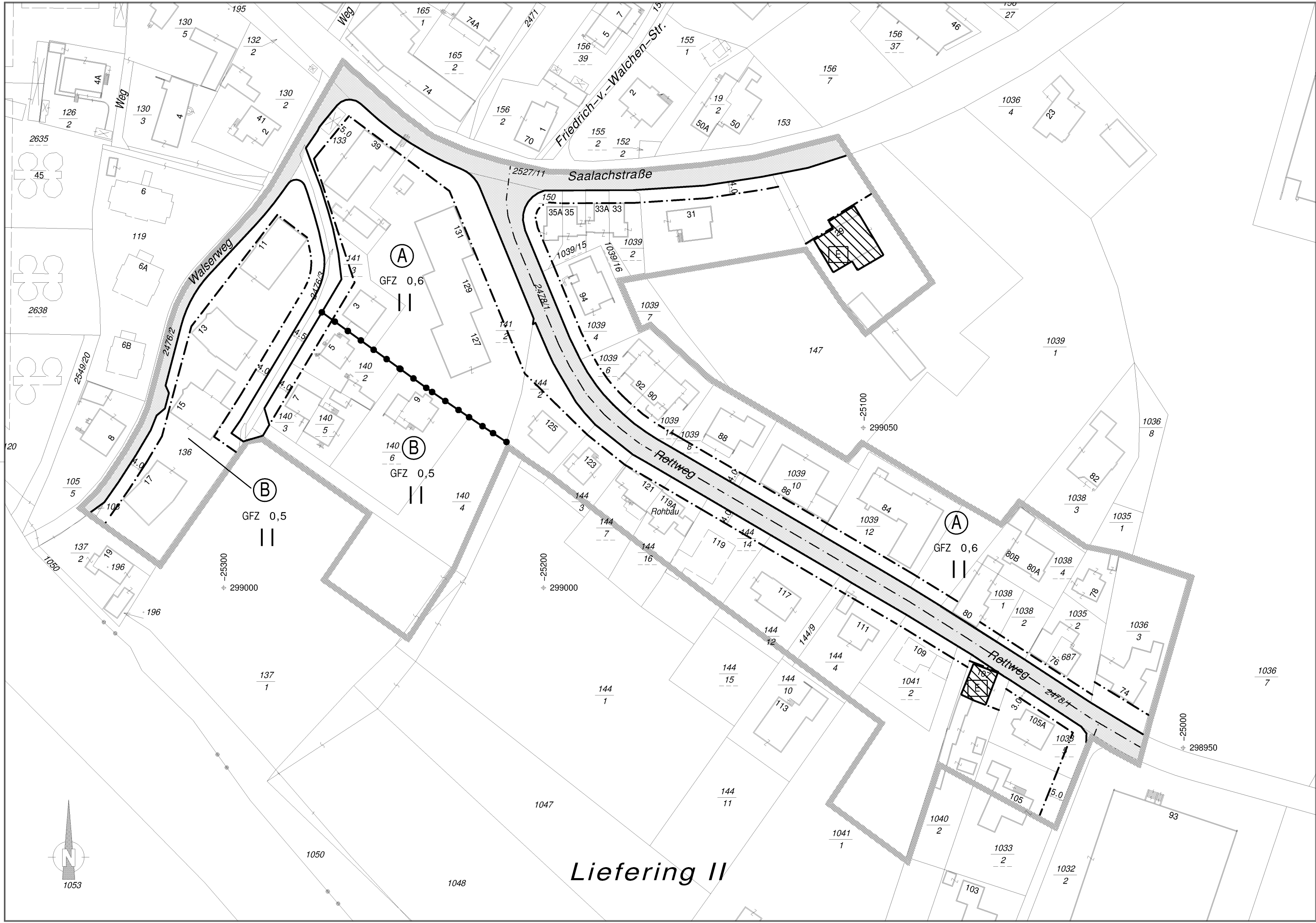
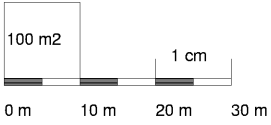




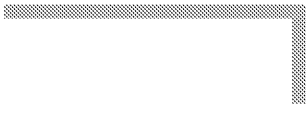
LEGENDE

Längen- und Flächenmaßstab
(M 1:1.000)



ERLÄUTERUNG	PLANZEICHEN
-------------	-------------

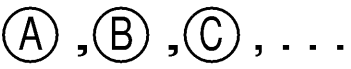
Grenze des Planungsgebietes
außenliegende Linie



Grenzlinien
(zwischen unterschiedlichen einzelnen Bebauungsgrundlagen)



Bezeichnung der Teilgebiete mit unterschiedlichen
Bebauungsgrundlagen im Planungsgebiet



Straßenfluchtlinien (§ 30 ROG 1998)



Baufluchtlinie (§ 31 Abs 1 ROG 1998)
Beim Zusammenfallen von Straßenfluchtlinie und
Baufluchtlinie ist die Straßenfluchtlinie darzustellen
Geschoßflächenzahl – GFZ (§ 32 Abs 3 ROG 1998)



GFZ 0,7 x)

Zahl der oberirdischen Geschoße (§ 33 Abs 2 ROG 1998)
Höchsthöhe

IV x)

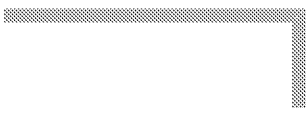
Erhaltungsgebot
(§ 35 Abs 1 ROG 1998)



Verlauf der Gemeindestraße
(§ 28 Abs 2 Z 2 ROG 1998)



Das Erfordernis von Aufbaustufen wird für das gesamte
Planungsgebiet gemäß § 27 Abs 2 lit b ROG 1998
("Großprojekte") festgelegt (§ 28 Abs 2 Z 6 ROG 1998)



x) Zahlenangaben nur beispielhaft (lt. Darstellungsverordnung)



STADT : SALZBURG

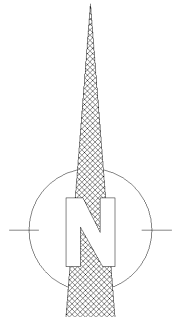
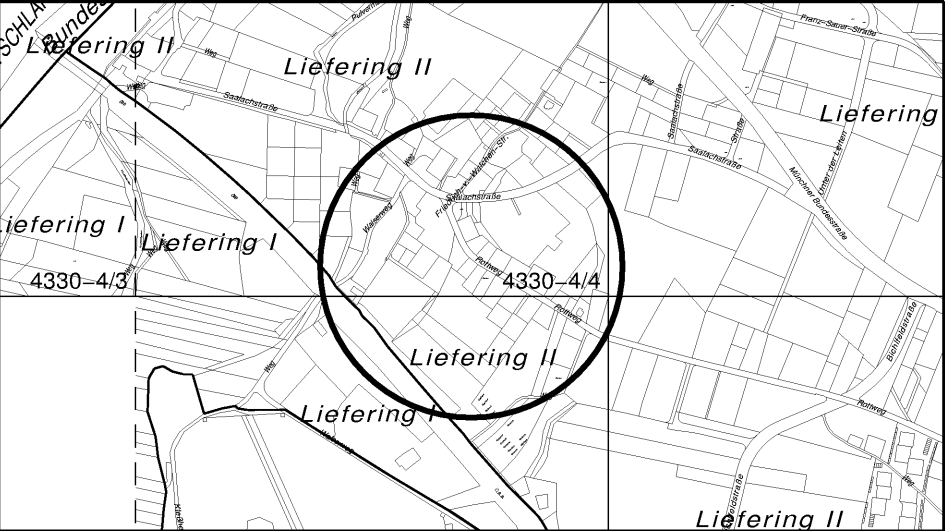
Magistrat

Raumplanung
und Verkehr
Magistratsabteilung 9
Abteilungsleitung
Bebauungsplanung

BEBAUUNGSPLAN DER GRUNDSTUFE

MÜNCHNER BUNDESSTRASSE NORD – WEST
ROTTWEG NORD 7/G1

KENNUMMER:	000.07/G1
ÜBERSICHTSPLAN	M 1:10.000



KUNDMACHUNG DER BEABSICHTIGTEN AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES IM AMTSBLATT NR.: 22/1997 SEITE: 4	Für den Bürgermeister:	
KUNDMACHUNG DER ÖFFENTLICHEN AUFLAGE DES ENTWURFES DES BEBAUUNGSPLANES IM AMTSBLATT NR.: 21/1998 SEITE: 2 u. 3	(Dipl.–Ing. Dr. techn. G. Doblhamer)	
BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 3.2.1999	STADTSIEGEL	Senatsrat
KUNDGEMACHT IM AMTSBLATT NR.: 6/1999 SEITE: 13 VOM 31.3.1999	WIRKSAMKEITSBEGINN	AM: 1.4.1999

PLANGRUNDLAGE:	Katastralmappe; Mag.Abt. 6/06 – Vermessungsamt	STAND: 09.11.98
----------------	--	-----------------

ZAHL: 9/00/22137/97	Gez.: BERGER	M 1:1000
Ord.Nr.: 118	Datum: 15.12.98	Abl.Nr.: 290a